

Die Teilnahme ist auf 25 Führungskräfte aus 15 Unternehmen begrenzt.

Trainingszeitraum: 01.06.2011 - 31.03.2012

Für diesen Zeitraum werden die Workshops und mehrtägigen Einsätze individuell geplant.

Unternehmen beteiligen sich mit einem Beitrag von 1.600,00 € für jede Führungskraft, jeweils 400,00 € erhalten die Familienzentren für ihren Einsatz.

Möchten Sie mehr über das Projekt erfahren?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

Ulla Reuther 0 23 05/ 9 21 50-20 reuther@zfbt.de

Regina Held 0 23 05/ 9 21 50-14 held@zfbt.de

Das Projekt wird durchgeführt vom



Zentrum Frau in Beruf und Technik (ZFBT)

Erinstraße 6
44575 Castrop-Rauxel
Fon: 0 23 05/ 9 21 50 10
Fax: 0 23 05/ 9 21 50 49
Internet: www.zfbt.de

In Kooperation mit:



Einsichtssache

**Durch neue Erfahrungen
erfolgreicher Führen**



Gleichstell!en
Bundesinitiative für Frauen
in der Wirtschaft

Das Projekt

Die Verbesserung der Work-Life-Balance für ihre Beschäftigten ist für viele Unternehmen eine Herausforderung, um Fachkräfte zu halten und zu gewinnen. Die soziale Kompetenz ihrer Führungskräfte, deren Aufgeschlossenheit und Toleranz sind Qualitäten, auf die es ankommt.

Die Mitarbeit in einem Familienzentrum bietet Führungskräften innovative Lernerfahrungen zur Steigerung der Führungsqualität. Andere Arbeitswelten ermöglichen neue Lernerfahrungen, die anregen, das eigene Handeln zu reflektieren und für unterschiedliche Lebenssituationen sensibilisieren. So werden Führungskräfte motiviert, für das Unternehmen alternative Lösungsansätze zu finden.

Warum sollen Sie teilnehmen?

Eine zeitgemäße Führungsqualität fördert eine Kultur von gegenseitigem Vertrauen und Loyalität, die sich positiv auf die Zufriedenheit und Motivation ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auswirkt. Einsatzbereitschaft und Produktivität erhöhen sich und verbessern die Wertschöpfung. Ihre Führungskräfte werden kompetente Multiplikatoren einer familienorientierten Personalpolitik.

Darüber hinaus erzielen Sie einen zusätzlichen Imagegewinn durch die positive Außendarstellung der Kooperation mit einem Familienzentrum.

Wie profitieren Ihre Führungskräfte davon?

Indem sie „Einsichten“ in eine Arbeitswelt mit völlig anderen Werten gewinnen und die Führung einmal

anderen überlassen, erweitern sie ihre Kompetenzen und vergrößern das Spektrum an durchaus auch unkonventionellen Handlungsalternativen.

Der bewusst gewählte Ort für die praktischen Lernerfahrungen eröffnet ihnen die Chance, jene Führungseigenschaften und -qualitäten zu stärken, die auch die eigene Karriereentwicklung begünstigen.

Die Förderung einer familienfreundlichen Unternehmenskultur führt zu motivierteren und loyaleren Teams, mit denen Führungskräfte Unternehmensziele nachhaltiger umsetzen können.

Wie gehen wir vor?

Das Projekt „Einsichtssache“ vermittelt Führungskräften den vielseitigen Arbeitsalltag eines Familienzentrums in NRW. Sie erleben sowohl die praktische als auch die strukturelle Arbeit einer Einrichtung, denen Eltern tagsüber die Verantwortung für ihre Kinder übertragen.

Auf diese Begegnung und die befristete Mitarbeit bereiten wir sowohl die Führungskräfte als auch die Verantwortlichen in den Familienzentren in Workshops vor. Während des Einsatzes werden die hospitierenden Führungskräfte begleitet. Abschließende Reflexionsgespräche sichern den Lernerfolg.

Zudem werden geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Work-Life-Balance in den beteiligten Unternehmen entwickelt und zur Einführung vorbereitet.